

Zwei adventive Schmetterlingsarten neu für Deutschland: *Plesiomorpha flaviceps* (BUTLER, 1881) und *Prays citri* (MILLIÈRE, 1873) (Lep., Geometridae et Praydidae)

von RUDI SELIGER und ARMIN HEMMERSBACH

Zusammenfassung:

Für Deutschland werden zwei weitere Neozoen aus der Ordnung der Schmetterlinge gemeldet. Es handelt sich um die Geometride *Plesiomorpha flaviceps* (BUTLER, 1881), die mit der Japanischen Stechpalme eingeschleppt wurde und um den Kleinschmetterling *Prays citri* (MILLIÈRE, 1873), der mit Zitrusgewächsen zu uns kam.

Abstract:

Two adventive moths species new to Germany: *Plesiomorpha flaviceps* (BUTLER, 1881) and *Prays citri* (MILLIÈRE, 1873)

Two further invasive species of the moth order have been reported for Germany. These are the geometrid *Plesiomorpha flaviceps* (Butler 1881), which was imported with the Japanese Holly and the *Prays citri* moth (Millière 1873) which came to us with citrus plants.

In den letzten Jahren wurden immer wieder Pflanzen und Tiere aus anderen Kontinenten nach Europa und auch nach Deutschland verschleppt. Darunter auch viele Insekten, die zum Teil mit Pflanzenimporten ihren Weg zu uns fanden. Einige dieser Arten kommen mit unseren klimatischen Gegebenheiten und dem vorhandenen Nahrungsangebot gut zurecht und sind in der Lage, sich hier fortzupflanzen, sich auszubreiten und zu etablieren. Bestes Beispiel bei den Schmetterlingen ist der Buchsbaumzünsler *Cydalima perspectalis* (WALKER, 1859), der sich in wenigen Jahren in fast ganz Europa ausgebreitet und viele Gartenbesitzer an den Rand der Verzweiflung gebracht hat.

Hier möchten wir nun zwei weitere Arten - einen Spanner aus Südostasien und einen Kleinschmetterling aus dem afrikanisch-asiatischen Raum - vorstellen, die mit ihren Futterpflanzen eingeschleppt und erstmals für Deutschland nachgewiesen wurden.

Plesiomorpha flaviceps (BUTLER, 1881) (Imago s. Umschlagbild)

Am 11.10.2017 erreichte uns über den Entomologischen Verein Krefeld eine Bestimmungsanfrage zu zwei provisorisch genadelten, stark abgeflogenen Faltern, die wir zunächst nicht zuordnen konnten.

Wir nahmen Kontakt zum Finder, Herrn NILS COLBERG, auf, der in einem Mönchengladbacher Gartencenter arbeitet. Von ihm erfuhren wir, dass er dort schon seit 2016 zahlreiche dieser Tiere beobachtet und auch mehrfach die dazugehörigen Raupen an Japanischer Stechpalme *Ilex crenata* bzw. *Ilex maximowicziana* '*Kanehirae*' (im Handel oft auch als *Ilex* '*Impala*' bezeichnet) gefunden hat. *Ilex crenata* wird seit einiger Zeit als sogenannter „Buchsbaum-Ersatz“ in großer Menge in Gartencentern angeboten. Sehr beliebt sind dabei

auch größere Pflanzen als Gartenbonsai, welche als Direktimport aus Asien zu uns gelangen.

Am 13.10.2017 trafen wir Herrn COLBERG an seiner Arbeitsstätte, um die beiden Belegtiere abzuholen. Bei dieser Gelegenheit zeigte er uns alte Fraßspuren und wir konnten sogar noch einige der auffälligen Raupen finden, durch die wir die Art nach Internet-Recherchen relativ schnell als *Plesiomorpha flaviceps* (BUTLER, 1881) ansprechen konnten. Bis Ende Oktober fand Herr COLBERG weitere 12 Falter und ca. 15 Raupen in verschiedenen Stadien, die er uns freundlicherweise überließ.

Die meisten Raupen wurden auf frisch ausgetriebenen Zweigen gefunden, harte Blätter wurden nicht befallen, wie wir auch an den Raupen unter Zuchtbedingungen beobachten konnten. Zwischen dem 02.11. und 22.11. schlüpfen von den bei Zimmertemperatur gehaltenen Raupen insgesamt 12 Falter (s. Umschlagbild), ein weiterer bei gleichbleibenden Bedingungen erst am 20.03.2018. Der letztere Falter deutet auf die, in seiner Heimat übliche, Puppenüberwinterung hin.



Abb. 1: Raupen von *Plesiomorpha flaviceps* (BUTLER, 1881) an *Ilex crenata*, Nordrhein-Westfalen, Mönchengladbach, 13.10.2017, leg. COLBERG Foto: R. SELIGER

Plesiomorpha flaviceps stammt ursprünglich aus Südostasien, z.B. Taiwan, Hongkong, China und Japan. Bei unseren Recherchen stießen wir auf einen Hinweis zu einem weiteren europäischen Fund in Großbritannien: Putney/Südlondon am 31.07.2016 (<http://www.atropos.info/flightarrivals/index.php/%2Bthis.theimages%3Fentry%3D3760?entry=1880>) bzw. (<https://twitter.com/MigrantMothUK/status/760214848882049025>).

Recherchen nach Lebensweise und Ansprüchen erwiesen sich als schwierig, da die meisten Internetseiten zu dieser Art in japanisch und chinesisch gehalten sind. Frau ANJA SLIWA, eine in Japan lebende Deutsche, die in Kontakt zum Entomologischen Verein Krefeld steht, war so freundlich, sich auf einigen japanischen Seiten umzusehen und diese zu übersetzen. Demnach überwintert *Plesiomorpha flaviceps* als Puppe und ist zweibrütig mit Hauptflugzeiten April und Juni/August (<https://www.ffpri.affrc.go.jp/labs/seibut/bcg00302.html>).

Spekulativ dürften die bei uns im November geschlüpften Falter einer 3. Generation angehören. Futterpflanzen sind *Ilex*-Arten: *Ilex pedunculosa*, *Ilex macrocarpa*, *Ilex nipponica*, *Ilex chinensis* und *Ilex rotunda*. Hauptfutterpflanze ist jedoch *Ilex crenata*, wie auch auf Bildern ersichtlich (z.B. <https://www.weblio.jp/content/Plesiomorpha+flaviceps>). Neben *Ilex* wird noch Japanische Zelkove (*Zelkovia serrata*) genannt.

Prays citri (MILLIÈRE, 1873)

Weiterhin stellte Herr COLBERG einen Raupen-Befall an den Blüten von Zitruspflanzen fest und sammelte einige Raupen in einer Schachtel, die er uns ebenfalls übergab. Die Raupen hatten die beigefügten Zitrusblüten zu einem Knäuel zusammengesponnen und sich darin bereits verpuppt. Unsere Vermutung, dass es sich hier um *Prays citri* (MILLIÈRE, 1873) handeln könnte, wurde nach einigen Tagen bestätigt. Vom 24.10. bis 10.11.2017 schlüpfen insgesamt 28 Falter dieser Art. *P. citri* stammt ursprünglich aus Afrika, Asien und Australien und tritt dort als Schädling an Zitrusgewächsen auf. Mittlerweile ist die Art auch im gesamten Mittelmeerraum in Anpflanzungen von Zitrusgewächsen verbreitet. Interessanterweise erfolgte die Erstbeschreibung nach Tieren von Korsika.



Abb. 2: *Prays citri* (MILLIÈRE, 1873), Nordrhein-Westfalen, Mönchengladbach, e.l. 23.10.2017, leg. COLBERG Foto: R. SELIGER

Aus Mittel- und Nordeuropa sind Meldungen von eingeschleppten Tieren aus Österreich (HUEMER 2016), Belgien (<https://waarnemingen.be/waarneming/view/77171568>), Niederlande (<http://www.microvlinders.nl/soorten/species.php?speciescode=160215&p=1>), Großbritannien (<https://www.norfolkmoths.co.uk/micros.php?bf=4491>) und Dänemark (BUHL et al. 2001) bekannt. Da sich Zitrusgewächse in den letzten Jahren zunehmender Beliebtheit erfreuen und vielerorts als Kübelpflanzen in Gärten gehalten und zur Überwinterung in beheizten Räumen untergebracht werden, ist es durchaus möglich, dass *P. citri* sich auch bei uns etablieren kann.

Dank

Wir danken Herrn NILS COLBERG, Willich-Anrath, für die Überlassung des Materials und für Informationen zu den Fundumständen. Frau ANJA SLIWA, Suita/ Japan danken wir für die Recherchen auf japanischen Internetseiten.

Literatur:

BUHL, O., FALCK, P., JØRGENSEN, B., KARSHOLT, O., LARSEN, K. & VILHELMSSEN, F. (2001): Fund af småsommerfugle fra Danmark i 2000 (Lepidoptera). — Entom.Meddr., **69**: 69-79, København

HUEMER, P. (2016): DNA-Barcoding der Schmetterlinge (Lepidoptera) des zentralen Alpenraumes (Tirol, Südtirol) – weitere faunistische Landesneufunde. — Wiss.Jahrb. Tiroler Landesmus., **9**: 36-49, Innsbruck

Internet:

Plesiomorpha flaviceps

<https://www.weblio.jp/content/Plesiomorpha+flaviceps> [Zugriff: 25.04.2018]

http://www.jpmoth.org/Geometridae/Ennominae/Plesiomorpha_flaviceps.html

<https://www.ffpri.affrc.go.jp/labs/seibut/bcg00302.html>

<https://twitter.com/MigrantMothUK/status/760214848882049025> [Zugriff: 25.04.2018]

<http://www.atropos.info/flightarrivals/index.php/%2Bthis.theimages%3Fentry%3D3760?entry=1880> [Zugriff: 25.04.2018]

Prays citri

http://www.lepiforum.de/lepiwiki.pl?Prays_Citri [Zugriff: 25.04.2018]

<http://www.microvlinders.nl/soorten/species.php?speciescode=160215&p=1>

[Zugriff: 25.04.2018]

<https://waarnemingen.be/waarneming/view/77171568>

[Zugriff: 25.04.2018]

<https://fauna-eu.org/>

[Zugriff: 25.04.2018]

Anschriften der Verfasser:

Rudi Seliger
Hagen 25
D-41366 Schwalmtal

Armin Hemmersbach
Mühlenstr. 237
D-41236 Mönchengladbach

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: [30](#)

Autor(en)/Author(s): Seliger Rudi, Hemmersbach Armin

Artikel/Article: [Zwei adventive Schmetterlingsarten neu für Deutschland: Plesiomorpha flaviceps \(BUTLER, 1881\) und Prays citri \(MILLIÈRE, 1873\) \(Lep., Geometridae et Praydidae\) 49-52](#)